

# Flecken Bruchhausen-Vilsen

---

## N i e d e r s c h r i f t

über die 24. Sitzung des Rates am 05.07.2006

im/in der

Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 19:40 Uhr

### Anwesend:

#### **Vorsitzender**

Bernd Prumbaum

#### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Heiner Bomhoff

Peter Bork

Dr. Dr. Wolfgang Griese

Heinrich Klimisch

Werner Pankalla

Heinz Rösseler

Heinrich Schröder

Lars Bierfischer

Bernd Garbers

Hermann Hamann

Imke Gierke

Johann Mügge

Bernd Prumbaum

Karl Sandvoß

Bernd Schneider

Gerda Ravens

Willy Immoor

Helmut Frömke

ab 19.02 Uhr, TOP 3

#### **Verwaltung**

Horst Wiesch

Andreas Schreiber

Öffentlicher Teil :

**Punkt 7:**

**10-0423/06**

**Neufassung der Satzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder im Flecken Bruchhausen-Vilsen**

Der Flecken Bruchhausen-Vilsen erlässt die der Vorlage beigelegte Neufassung der Satzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Punkt 8:**

**10-0420/06**

**Neuorganisation der Tagesbetreuung  
-Abschluss einer Vereinbarung**

Die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen wird ermächtigt, mit dem Landkreis Diepholz mit Wirkung vom 01.01.2007 die beigelegte Vereinbarung zur Übernahme der Aufgaben der Jugendhilfe nach dem SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz) abzuschließen.

Im Innenverhältnis werden zwischen der Samtgemeinde und den Mitgliedsgemeinden Vereinbarungen über die Zuständigkeit geschlossen.

Bis zum Abschluss dieser neuen Vereinbarungen bleibt die Trägerschaft im bisherigen Umfang bei den Mitgliedsgemeinden. Die Samtgemeindeverwaltung führt die Aufgaben im Auftrag der Mitgliedsgemeinden aus.

Um ein qualitätsorientiertes, bedarfsgerechtes und vor allem finanzierbares Angebot für die Kinderbetreuung in der gesamten Samtgemeinde aufzubauen, werden mit der Samtgemeinde Verhandlungen über die sinnvolle Übertragung von Aufgaben auf die Samtgemeinde oder die notwendigen Maßnahmen zur Vereinheitlichung im Bereich der Kindertagesstätten geführt. Die Samtgemeinde wird beauftragt ein funktionierendes Tagesmütternetz aufzubauen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Punkt 9:**

**10-0426/06**

**Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben für den Kindergarten**

- 1) Einrichtung der Kinderkrippe**
- 2) Sanierung des Kindergartens**

Herr Schreiber erläutert eine Aufstellung der bisher entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2006.

**Anmerkung:**

Die Zusammenstellung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2006 ist der Niederschrift beigelegt.

Herr Schneider kommt auf den geplanten zweiten Standort für den Kindergarten zu sprechen. Aus seiner Sicht wäre es sinnvoll, verschiedene Planungsbüros anzusprechen, um sämtliche Kapazitäten ausschöpfen zu können.

Herr Wiesch berichtet, dass der erste Bauabschnitt im bestehenden Kindergarten Auf der Loge sofort umgesetzt werden soll. Für einen zweiten Standort wäre entweder ein Neubau und der Kauf einer Gebrauchtimmoblie möglich. Soweit es zu einem Neubau kommen sollte, wäre es sicherlich möglich, verschiedene Planungsbüros anzusprechen.

Soweit der zweite Standort fertiggestellt ist, würde zum Abschluss der Rückbau des bestehenden Kindergartens Auf der Loge zu einem 4-Gruppenkindergarten erfolgen.

Nach Ansicht von Frau Ravens sind 200.000,00 € für die geplanten Baumaßnahmen im Kindergarten sehr viel Geld.

Herr Wiesch erläutert, dass das vorhandenen Gebäude zur Zeit sehr beengt ist. Der zu bauende neue Bewegungsraum gehört heute zum Standard eines Kindergartens. Außerdem ist die pädagogische Betreuung in separaten Räumen äußerst wichtig. Er gibt zu bedenken, dass auch die veränderte Form der Betreuung die geplanten Baumaßnahmen erfordert. Im Übrigen bestand im Verwaltungsausschuss Einvernehmen, dass die Zweckentfremdung von Räumen zurückgeführt werden soll.

Herr Dr. Dr. Griese ergänzt, dass auch bei einer Lösung von zwei Standorten beide Gebäude dem heutigen Standard entsprechen müssen.

Der Rat beschließt die im Verwaltungshaushalt entstandenen unerheblichen Mehrausgaben in Höhe von 2.500,00 € zur Kenntnis zu nehmen und die erheblichen Mehrausgaben über 13.000,00 € zu genehmigen. Darüber hinaus wird eine unerhebliche Mehrausgabe im Vermögenshaushalt über 2.000,00 € zur Kenntnis genommen. Weiterhin werden erhebliche Mehrausgaben im Vermögenshaushalt mit einer Summe von 291.773,84 € genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, eine Nein-Stimme und eine Stimmenthaltung**

#### **Punkt 10:**

##### **Mitteilungen der Verwaltung**

Mitteilungen der Verwaltung liegen nicht vor.

#### **Punkt 11:**

##### **Anfragen und Anregungen**

#### **Punkt 11.1:**

##### **Arbeit in den Fachausschüssen**

Herr Schneider ist der Meinung, dass in der kommenden Wahlperiode die Ausschussarbeit wieder intensiviert werden sollte. Aus seiner Sicht würden zu viele Themen ohne eine vorherige Beteiligung in den Fachausschüssen im Verwaltungsausschuss behandelt werden.

#### **Punkt 12:**

##### **Einwohnerfragestunde**

#### **Punkt 12.1:**

##### **Splittung in der Eichendorffstraße**

Frau Neukirchen-Stratmann kommt auf die Splittung in den Eichendorffstraße zu sprechen. Aus ihrer Sicht würde zu viel Splitt auf der Straße liegen.

Herr Wiesch erläutert, dass ein Überschuss von Splitt auf der Straße liegen muss, um eine dauerhafte Ausbesserung der schadhaften Stellen zu bekommen. Nach einer gewisser Zeit wird der überschüssige Splitt wieder zusammengefeigt.

Der stellvertretende Bürgermeister Prumbaum bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahmen und schließt die Sitzung.

Der stellvertretende Bürgermeister

Der Gemeindedirektor

Der Protokollführer